



Wir waren da . . .

und das heißt: Etwa insgesamt 40 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den 4 Unterrichtsrgruppen von Pfarrerin Bettina Roth-Tyburski und von Pfarrer Uwe Riese haben am Samstag, 18. Oktober 2008, die Gronauer Tafel in der Zollstr. 10 besichtigt.

Mit Interesse verfolgten alle Konfis., auffallend sehr diszipliniert und ganz konzentriert, den Vortrag von Volker Grabkowsky, der uns alle mit seinem Wissen über die Gronauer Tafel grundlegend in die Arbeit dieses Projekts einführte. Wichtige Kenntnisse über die Abläufe der Tafel-Arbeit, über den ganz bedeutenden Sinn der Tafel, über die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, fast alle ehrenamtlich, über die Lebensmittel der Tafel . . . benannte Volker Grabkowsky anschaulich und konkret. Danke schön.

Die Besichtigung der Gronauer Tafel ist ein Teil einer ganzen Unterrichtsreihe zum Thema Armut. Was ist Armut? Allgemein gesagt: Es ist zu wenig da! Aber bei der konkreten Definition stellen wir fest, dass es da eine klare subjektive Komponente gibt; und ebenso: Es gibt doch auch verschiedene Formen von Armut? Z.B. materielle Armut, Bildungsarmut, Armut an Beziehungen, moralische Armut .usw., usw. Interessant ist da beispielsweise auch der arme, reiche Zachäus aus dem Neuen Testament, mit dem wir uns im Rahmen dieser Unterrichtsreihe auch beschäftigen werden. Am Ende des Projekts steht ein weiterer Aktionstag:

Konfirmanden sammeln für Gronauer Tafel

Am kommenden Samstag, 6.12.2008, sammeln Gronauer und Eperaner Konfirmandinnen und Konfirmanden unter dem Motto "Ein Teil mehr" für die Gronauer Tafel Lebensmittel- und Geldspenden. Pfarrer Uwe Riese und Pfarrerin Bettina Roth-Tyburski haben zusammen mit den beiden Mitarbeitern der Diakonie Volker Grabkowsky und Gerhard Röhl diese Aktion vorbereitet. Im Konfirmandenunterricht haben sich die Jugendlichen intensiv mit dem Thema Armut beschäftigt und nun wollen sie aktiv handeln. Der Sinn der Aktion liegt darin, Lebensmittel, die das Mindesthaltbarkeitsdatum noch nicht



überschritten haben, für bedürftige Menschen zu sammeln und diese zu unterstützen. Sammelstellen wird es in der Zeit von 10 bis 16 Uhr an folgenden Geschäften in Gronau und Epe geben: K+K Albrechtstr., PLUS Ochtruper Str., K+K Amtsweg, LIDL Gronauer Str.. Wer lieber Geld für die Gronauer Tafel spenden möchte, kann dies anhand vorbereiteter Sammeldosen an den genannten Orten tun.